

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung (KGV) Mittwoch, 28. Juni 2023, 19.30–21.20 Uhr, Niklaus-Huus



Anwesend: 31 Personen (27 Stimmberechtigte – Protokoll: Kaspar Elsaesser)
entschuldigt: Peter Schüpbach, Pierre Hintermeister, Esther Spycher

1 Begrüssung

Mirjam Strübin begrüsst die Anwesenden zu dieser von ihr zum ersten Mal geleiteten Kirchgemeindeversammlung. Gemeinsames Lied: Gib uns Freunden jeden Tag.

Stimmzähler

//. Bruno Frei wurde im Vorfeld angefragt, zur Wahl des Stimmzählers vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt //.

2 Protokoll der KGV vom 30.11.2022

Aus der Versammlung wird gewünscht, dass das Protokoll beim nächsten Mal zusammen mit der Einladung aufgelegt wird.

//. Das Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt und verdankt //.

3 Rechnung 2022

3.1 Erläuterungen

Ruth Lüthi erläutert die Rechnung 2022, die gegenüber dem Budget sehr erfreulich ausgefallen ist. Die Kündigung von Pfr. Stefan Keilwerth, die Krankheit von Marco Schällmann, die Anstellung von Sozialdiakonin Lea De Luca und die Situation in Sekretariat, Reinigung und Hauswartung hatten grossen Einfluss auf die Rechnung.

Aus dem Mehraufwand von CHF 35'050.00 im Budget ist ein Mehrertrag von CHF 36'431.06 in der Rechnung geworden.

Die hauptsächlichen Gründe sind beim ...

... Aufwand: Im Personalaufwand schlagen die Lohnnebenkosten aufgrund der Personalsituation deutlich geringer zu Buche. Der Sachaufwand fällt gegenüber dem Budget deutlich geringer aus, weil diverse Aktivitäten nicht durchgeführt wurden und in allen Bereichen durch grosses Kostenbewusstsein weniger Auslagen zu verzeichnen sind. Mehrauslagen gab es in der Einrichtung/Ausstattung Büro Meichtry und Sekretariat. Diese Auslagen konnten direkt der Rechnung belastet und mussten nicht wie ursprünglich vorgesehen in der Bilanz aktiviert werden. All diese Faktoren tragen zu einer generell tieferen Aufwandseite bei.

... Ertrag: Das deutliche Plus auf der Ertragsseite ist mit den Leistungen der Sozialversicherung (Krankentaggelder) zu erklären.

Bilanz:

Aktiven von CHF 883'578.76 stehen Passiven von CHF 847'147.70 gegenüber.

Der Bilanzüberschuss beträgt somit CHF 36'431.06

Erfolgsrechnung:

Aufwand: CHF 785'627.62 (Budget CHF 806'000.00)

Ertrag: CHF 822'058.68 (Budget CHF 770'950.00).

Mehrertrag 2022: CHF 36'431.06 (Budget Minderertrag CHF 35'050.00).

Unser Eigenkapital beträgt nach Verbuchung des Mehrertrages per 31.12.2022 CHF 358'075.12.

3.2 Revisorenbericht

Die Revisoren Esther Spycher und Christian Tschudin haben die Rechnung sorgfältig geprüft. Christian Tschudin lobt die vorbildlich geführte Buchhaltung.

Alle Unterlagen waren vorhanden, vollständig und in Stichproben kontrolliert worden.

Er spricht der Finanzchefin Ruth Lüthi und der Buchhalterin Maria Lareida ein grosses Dankeschön aus.

Die Revisoren beantragen der Versammlung die Rechnung 2022 zu genehmigen und die Kirchenpflege (Kipf) zu entlasten.

Christian Tschudin weist noch auf die im Februar 2022 durchgeführte AHV-Revision hin, welche mit dem Prädikat fehlerfrei «ausgezeichnet wurde». Mit grossem Applaus wird auch diese Arbeit herzlich verdankt.

3.3 Genehmigung der Rechnung 2022 (die KIPF ist nicht stimmberechtigt)

// Die Rechnung 2022 wird mit 21 ohne Gegenstimme genehmigt und verdankt //.

4. Wahlen

4.1 Kirchenpfleger/innen

Die lange Suche nach einem weiteren Mitglied für die Kipf war erfolgreich. Christian Tschudin liess sich für diese Aufgabe finden. Er stellt sich der Versammlung gleich selbst vor und erzählt kurz über Familie, Herkunft, Beruf und einige weitere Aufgaben in seinen Tätigkeitsfeldern. Sieben Gegebenheiten, die hier nicht im Einzelnen aufgeführt werden, sind tragend für seinen Weg im Glauben. Daraus schöpft er die Motivation sich in der Kipf neuen Aufgaben zu stellen. Auch hat er sich vor seinem Entscheid über die gesetzlichen Grundlagen der Kirche informiert und die neue Kirchenverfassung und -ordnung als ein sehr gutes Instrument gelobt. Die Kipf schlägt der KGV Christian Tschudin zur Wahl vor.

Noch besteht eine Vakanz auf Grund des Rücktrittes von Marco Schällmann. Die Kipf sucht ein weiteres Mitglied.

// Christian Tschudin wird bis zum Ende der laufenden Amtsperiode einstimmig in die Kipf gewählt //.

(Bei Verdacht auf Stimm- und Wahlrechtsverletzung kann innert drei Tagen nach Publikation oder nach Kenntnisnahme der Verletzung Beschwerde erhoben werden. Diese ist einzureichen an die Rekurskommission der ERK BL, c/o Kirchensekretariat, Obergestaddeck 15, Postfach, 4410 Liestal.)

4.2 Revisor/in

Durch die Wahl in die Kipf scheidet Christian als Revisor aus. Bruno Frei wurde vorgängig für diese Aufgabe angefragt und wird nach dessen Zusage der Versammlung zur Wahl vorgeschlagen

// Bruno Frei wird einstimmig als Revisor gewählt //.

5. Berichte 2022

5.1 Jahresbericht der Kirchenpflege

Mirjam Strübin liest den, von ihr verfassten, Jahresbericht vor. Er lag der Einladung bei.

Jahresbericht zhd KGV der Präsidentin (AWB = Alle Wurden wir Behütet)

*In diesem Jahr möchte ich den Jahresbericht nicht chronologisch, sondern thematisch vortragen. Das Jahr 2022 war geprägt von **AWB**: den drei folgenden Themen: Abschied, Willkommen und Besonderes!*

Abschied

Im Januar 22 musste wir uns überraschenderweise von Stefan Keilwerth, Pfarrperson in Bubendorf Ramlinsburg verabschieden. Seine Predigten, von welchen auch die KG Lausen profitieren konnte, habe ich als leidenschaftlich und inspirierend in Erinnerung. Lysander Jakobi hat die Nachfolge angetreten, nachdem er von einer Pfarrwahlkommission aus Bubendorf, unter Einbezug von Vertretern aus der KG Lausen, sehr sorgfältig ausgewählt und empfohlen wurde.

Im Juni 22 nahmen wir Abschied von unserem Pfarrer Hardy Meyer, welcher unserer Kirchgemeinde 30 Jahre lang treu war und uns seine Zeit und sein Engagement geschenkt hat.

Im November 22 trat Maria Lareida eine Teilpensionierung an, was bedeutete, dass die Sekretariats-, Hauswarts-, und Reinigungsaufgaben neu verteilt werden mussten. Zum Glück bleibt uns Maria in der Buchhaltung und als Sigristin noch weiter erhalten. Im Dezember nahmen wir Abschied von Doris Vollenweider, welche aus der Kirchenpflege als Präsidentin zurücktrat.

Willkommen

Im Mai hiessen wir Hans Bollinger im Pfarrteam als Stellvertretung für Stefan herzlich willkommen. Er begleitete und inspirierte uns mit seiner freundlichen und unkomplizierten Art noch bis im Mai 2023.

Am 1. August trat Daniel Meichtry seine 100% Stelle als Lausner Pfarrer an, sozusagen ein freudiges «Heimspiel» für alle Beteiligten.

Ab 1. Oktober übernahm Lea de Luca den Konfirmations- und Religionsunterricht unserer Gemeinde (Stellvertretung für Marco Schällmann) und begleitete unsere Jungen liebevoll und sicher bis Juni 23

Ab 1. Nov. gab es zwei weitere neue Gesichter in unserer Kirchgemeinde. Kaspar Elsässer mit einer 40% Sekretariats- und Hauswarts-Stelle. Bereits jetzt ist er uns ein unentbehrlicher und absolut zuverlässiger Mitarbeiter geworden. Die Reinigungsarbeiten hat Senait Teklemariam übernommen und wurde für uns alle die gute und wertvolle Fee in Hintergrund.

Besonderes

Auch dieses Jahr konnten wir wieder lauter wundervolle, besondere Events und Veranstaltungen dank unserer diversen Mitarbeitenden durchführen und erleben.

Das «Mitenand» wurde im Jahr 2022 erfolgreich weitergeführt und es wurde entschieden, dass dieser Gottesdienst ab 2023 als vollwertiger Gottesdienst am Sonntagabend durchgeführt werden soll.

Im Winter fand das Snow Weekend der Jugendlichen und im Frühling das Pfingstlager für Mädchen und Jungs statt. Ebenfalls im Frühling waren wir am Lausner Markt mit einem Stand vertreten, und am Lausner Banntag mit einem Gottesdienst präsent. Im März genossen wir das erste Spaghettessen seit Corona. Ebenfalls wurde ein Bibelcafé angeboten und für die ganz Kleinen mit ihren Eltern erlebte der Regenbogentreff ein Revival und wird seither von vielen glücklichen Eltern mit ihren Kindern besucht.

Unsere Sozialdiakone haben im Rahmen ihrer Ausbildung eine Sozialraum-Analyse erstellt und dazu im Juni innerhalb der Gemeinde ein «World-Café» organisiert und Ideen erfragt. Ebenfalls wurde die Gemeinde vom Pfarrteam zu ihren Vorstellungen für zukünftige Gottesdienste und mögliche Gefässe befragt.

Im Sommer konnte die Senioren-Woche erfolgreich durchgeführt werden und auch ein Jubiläen-Treff hat stattgefunden.

Im Herbst wurde der Suppentag durchgeführt und im November erlebten wir ein bombastisches Orgelfest zu Ehren unseres 50 Jahre Orgel-Lausen-Jubiläums.

Im Dezember wurde die KIPF überrascht von zwei Anfragen zur Gründung von neuen Angeboten in unserer Kirchgemeinde: Eine «Flick- und Nähstube» und ein «kleines Niklaus-Chörli» wurde aus Eigeninitiative von engagierten Mitarbeiterinnen ins Leben gerufen. Beide haben gestartet und blicken hoffnungsvoll in die Zukunft.

*Und wenn ich nun einige Aktivitäten nicht aufgezählt oder vergessen habe zeigt das nur, wie reich, vielfältig und aktiv unsere Kirchgemeinde mit allen ihren FMAs ist. Das stimmt mich unglaublich vertrauensvoll und dankbar. Ein grosses Dankeschön an alle unsere Mitarbeitenden. Trotz mangelnder Ressourcen konnten wir ganz viel Schönes erleben und wurden einfach behütet und gesegnet durch das Jahr 2022 getragen: **AWB!***

././ Dieser Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus herzlich verdankt ././

5.2 Jahresbericht der Stiftung zur Förderung der kirchlichen Gemeindegemeinschaft SFKG

Beat Thommen erzählt, dass vor beinahe genau 20 Jahren die Stiftung gegründet wurde und zählt die Stiftungsgründer/innen auf. Er bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spender ganz herzlich für ihre Treue und ermutigt weiterhin dranzubleiben. Die Stiftung lebt von den Spenden und setzt diese Mittel zweckgebunden für die Förderung der kirchlichen Gemeindegemeinschaft (Lohnkostenanteile der Sozialdiakonie-Stelle, Anlässe im Dorf, Jugendarbeit und anderes) ein.

././ Der Jahresbericht der SFKG wurde zur Kenntnis genommen ././

6. **Einblick ins Leben der Kirchgemeinde und in die Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg**

Daniel Meichtry gibt kurz einen Überblick über die Gesetzesgrundlagen der Kirche. Im Kirchengesetz, der Kirchenverfassung, Finanzordnung (Personal und Besoldungsordnung PBO) und Kirchenordnung werden die kirchlichen Angelegenheiten auf Kantonsebene sowie der Kantonalkirche BL geregelt. Diese Dokumente wurden von den Synoden unlängst neu überarbeitet und verabschiedet.

Nun ist der Auftrag bei den Kirchgemeinden, gemäss §54 der Kirchenordnung eine eigene Kirchgemeindeordnung zu erstellen und zu unterhalten. Dies muss bis Ende 2024 umgesetzt und vom Kirchenrat genehmigt sein. Dazu wurde von der Kantonalkirche ein Entwurf erarbeitet, welcher als umfassendere oder kürzere Fassung den Gemeinden als Grundlage dienen soll.

In der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit mit der Partnerkirchgemeinde Bubendorf-Ramlinsburg einigte man sich auf die Verwendung der kurzen Fassung und hat eine Vorlage für beide Gemeinden erarbeitet.

Jetzt gilt es in einer neu zu gründenden Kommission, diese Vorlage gemeindespezifisch anzupassen und zu vervollständigen und der Kirchenpflege und später der KGV zur Genehmigung vorzulegen.

Doris Vollenweider wird mit ihren juristischen Kenntnissen mitwirken. Nebst ihr und Daniel Meichtry werden weitere 2–3 Personen aus der Kirchgemeinde zur Mithilfe gesucht. Interessierte melden sich bitte bei Pfr. Daniel Meichtry oder Mirjam Strübin.

Aus dem Pfarrteam: Das Pfarrteam hat sich in der neuen Zusammensetzung mit Lysander Jakobi sehr gut gefunden. In den zwei Monaten konnten sie bereits sehr gute Erfahrungen machen und alle sind hoch motiviert. Eines der Hauptanliegen: Prüfung im und durch Gebet, welche Angebote der Gemeinde dienen.

Theologin Simone Rudiger des kath. Pfarramt Liestal hat ihre Stelle gekündigt. Eine Nachfolge konnte bereits gefunden werden.

Ab Mitte September bis Mitte November ist Daniel Meichtry auf Grund seiner Hüft-OP krankgeschrieben. Hans Bollinger wird die Vertretung übernehmen.

Dank an alle Beter/innen und Gebets-Team. Die Grosse Bereitschaft für diesen Dienst ist eine sehr wertvolle Arbeit.

Dank an alle freiwilligen Mitarbeiter/innen (FMA). Nur mit eurem Einsatz ist ein so vielfältiges Gemeindeleben erst möglich. Am 1. Dezember 2023 findet das FMA-Fest statt. Bitte Datum reservieren.

Neue Gruppen haben sich gebildet und sind gut gestartet. Die Gottesdienste: **Mitenand und Gränzelos** sind nach der Pandemie gut angelaufen. Der nächste Gränzelos-GD im September wird als Erntedank Gottesdienst auf dem Bauernhof gefeiert mit einer Teilette im Anschluss.

Die vergangenen Monate waren auch von **viele Abdankungen** teilweise in sehr kurzer Zeitfolge geprägt.

Rosmarie Bauernfeind: Mit einigen **Bildern** erfahren wir von den vielen Angeboten unseres Gemeindelebens. Das **Mitenand** mit seinem Stuben-Charakter/Stubenambiance wird von vielen motivierten Teams gestaltet und getragen.

Die **Seniorenferien** in Krattigen glichen einem Feuerwerk von sehr guter Gemeinschaft, Gemütlichkeit, super Wetter bis auf die vernebelte Aussicht vom Niesen, sehr gutes Essen und perfekt dossierten Ausflüge mit den traditionellen Zvierhalten.

Krabbelgruppe, Kinder- und Jugendgruppen, Mittagstisch, gemeinsame Bibellesegruppen und anderes mehr bereichern unser Gemeindeleben.

Der **Lausner Anzeiger** erscheint künftig nur noch alle 3 Wochen (Versuchsphase). Die damit gestiegene Anzahl von Beiträgen wird neu auf einer Doppelseite abgedruckt.

7 Jubiläum/Ehrung/Abschied

In kurzen Sätzen fasst Mirjam Strübin die bereits kommunizierten Fakten betreffend Arbeit in der Sozialdiakonie zusammen. Marco wird nicht mehr in unserer Kirchgemeinde als Sozialdiakon tätig sein. Er hat auch seinen Rücktritt aus der Kipf gegeben (18. April 23). Auch Manuela wird per Ende August ihre Arbeit als Sozialdiakonin bei uns beenden. Mit ihrem enorm grossen Engagement haben die beiden in den vergangenen 10 Jahren in unserer Gemeinde sehr viele Brücken bauen können, in der Jugendarbeit wertvolle Beziehungen aufgebaut und gepflegt und die kirchliche Präsenz im Dorf stark ausgebaut. Wir blicken auf ein 10 jähriges, gemeinsames Wegstück zurück, das uns mit grosser Dankbarkeit erfüllt. Manuela und Marco werden am 13. August im Gottesdienst (nur) aus ihrer Arbeit in unserer Gemeinde verabschiedet. Als Familie werden sie weiterhin in unserer Gemeinde bleiben. Wir wünschen Manuela und Marco als Familie viel Kraft und Freude und Manuela für ihre neue **Manuela und Marco Schällmann** blicken in berührender Art und von Emotionen begleitet zurück auf die bewegten zehn Jahre ihrer Arbeit in der/für die Gemeinde. Für die grosse Unterstützung in all den Jahren und besonders im letzten Jahr (während Krankheit von Marco) bedanken sich die beiden bei der Gemeinde. Es bleiben ihnen sehr viele gute Erinnerungen und für die Zukunft können sie viele, wertvolle Erfahrungen mitnehmen.

Bettina Saladin 30-Jahre-Jubiläum: Am 1. April 1993 hat sie als Religionslehrerin/Katechetin ihre Arbeit in der Schule und der Gemeinde begonnen. Heute unterrichtet sie als «Religionslehrkraft» auch Kinder anderer Konfessionen. Bettina wird mit ihrer Herzlichkeit und Persönlichkeit von Lehrer/innen, von Schüler/innen und deren Eltern sehr geschätzt. Auch für unsere Gemeinde ist Bettina mit ihrem inspirierenden und sonnigen Gemüt ein grosser Segen. Mit herzlichem Applaus begleitet darf sie zum Dank Blumen und einen Gutschein entgegennehmen.

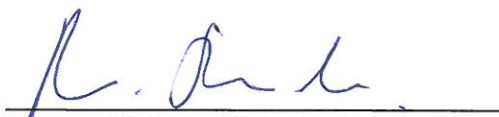
Bettina selber bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen, die lieben Worte, die grosse Unterstützung und das Wohlwollen während der ganzen Jahre.

8. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen und Fragen


Anita Frei formuliert den Wunsch ans Pfarsteam, dass bei den Lobliedern im Gottesdienst jeweils doch auch die italienische Fassung (falls vorhanden) gesungen wird. Damit kämen die Besucher/innen mit italienischen Wurzeln auch «auf ihre Rechnung».

Die Präsidentin Mirjam Strübin schliesst die Versammlung um 21.20 Uhr

Annemarie Hostettler, Kathrin und Max Häfelfinger bescheren uns im Anschluss einen reichhaltigen Apero. Vielen Dank!!



Mirjam Strübin, Präsidentin



Ruth Lüthi, Aktuarin



Für das Protokoll, Kaspar Elsaesser